

01. Februar 2013

Stichtag 1. März: Rechtzeitig an neue Moped-Kennzeichen denken!

Für Mofa- und Rollerfahrer gilt: Der 1. März 2013 ist Stichtag. Dann beginnt das neue Verkehrsjahr und damit auch eine neue Moped-Saison. Ab diesem Tag sind die bisherigen, blauen Nummernschilder ungültig. Mofas, Mopeds und Roller dürfen dann nur noch mit dem neuen, grünen Versicherungskennzeichen auf die Straße. Darauf weisen die VGH Versicherungen hin.

Ohne gültiges Nummernschild geht es nicht.

Denn das Nummernschild ist der Nachweis für die Haftpflichtversicherung.

„Und die ist gesetzliche Pflicht“, erklärt Olaf Lietzau, Abteilungsdirektor für Kfz-Versicherungen bei der VGH. Motorisierte Zweiräder bis 50

Kubikzentimeter Hubraum und einer Höchstgeschwindigkeit bis 45 Stundenkilometer dürfen ohne gültiges Kennzeichen nicht auf die Straße. Gleiches gilt für Fahrräder mit Hilfsmotor – sogenannte E-Bikes – und Krankenfahrstühle sowie für leichte Quads und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge.

Wer nach dem 1. März weiter mit dem alten Kennzeichen fährt, hat keinen Versicherungsschutz mehr. Er muss bei einem Unfall die Kosten aus eigener Tasche zahlen und macht sich außerdem strafbar. Das bedeutet für alle Besitzer von Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen benötigen: Altes blaues Kennzeichen abschrauben, das neue grüne montieren und sicher in die neue Saison starten.

Die Nummernschilder gelten für ein Jahr und sind bei der VGH schon für 54 Euro erhältlich. „Wer erst später seinen Roller aus der Garage holt, zahlt natürlich entsprechend weniger“, so Lietzau. Er empfiehlt, sich auch gegen Diebstahl und witterungsbedingte Schäden am eigenen Moped abzusichern. „Diesen Schutz bietet die Teilkaskoversicherung. Sie ist bei der VGH für nur 36 Euro zu haben.“

[Mehr Informationen](#)

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

